

FC Bad Lausick - SC Hartenfels Torgau 6:2 (4:1)

„Wenn die Väter mit den Söhnen“ auf Torjagd gehen

Der Kurstädtische FC dürfte seit Samstag im Besitz einer neuen Rekordmarke sein. Nachdem im Spieljahr 2003/04 Steffen und Eric Ziffert eine Halbserie als Vater und Sohn gemeinsam die Rückkehr des FC in die Bezirksliga vollendeten, bestand das Angriffsduo gegen Torgau aus Tino und Felix Kleinert. Tino beendete seiner Karriere 2009, kehrte für ein Spiel 2011 nochmals kurz zurück, spielte dann in der VSM „Grün Weiß“ weiter. Nicht erst beim diesjährigen Himmelfahrtsturnier kam die Überlegung auf, ob er angesichts der prekären Personallage sich entschließen könnte auszuhelfen. Dass er nun zusammen mit seinem Sohn Felix, der nach einem Kreuzbandriss fast ein Jahr pausieren musste, auflief, von außen feuerte Tochter Nele (selbst in Lausicks D Juniorenteam am Ball) an, spielte dabei zumindest ein pikantes Detail. Dessen nicht genug: Für die letzten Minuten wechselte sich FC Coach Ingmar Nehring selbst ein und spielte damit auch erstmals mit seinem Sohn Felix Uebe in einer Mannschaft.

Das alles war auch dem Fakt geschuldet das bis auf Matthias Walter keiner der bereits in Wurzten fehlenden Spieler zurückkam, zudem musste diesmal Florian Schmiedel passen.

Dass T. Kleinert nach wie vor weiß wo das Tor steht zeigte sich bereits mit dem ersten Lausicker Angriff. Ein Eckball von links geht weit über den Strafraum hinaus, wird zurückgebracht, die nächste Eingabe landet am rechten Pfosten und Tino köpft zum 1:0 ein.

Die Gäste zeigen sich unbeeindruckt, es brennt öfters im FC Strafraum wo aber, wie bereits in Wurzten gesehen, einer für den anderen rackerte und alle Szenen bereinigt werden konnten. Es musste schon ein halbes Eigentor her um den Gästen durch Spinn den Ausgleich zu ermöglichen. Über die rechte Seite startet Spinn, scheint das Laufduell gegen Kevin Wild zu verlieren, doch Janko Schötzke läuft unnötigerweise bis an die Strafraumgrenze heraus, prallt mit Wild und Spinn zusammen, dem Torgauer springt der Ball vor die Füße und letztlich in den Kasten.

Doch die Lausicker schütteln sich nur kurz und machen innerhalb von 5 (!) Minuten alles klar. Danny Kamke zieht links an der Mittellinie los, spielt Slalom mit drei Torgauern, umspielt den herauslaufenden Krost im Tor und markiert das 2:1. Ähnlich macht es Tino Kleinert, seinen Knaller muss Krost prallen lassen, Felix Kleinert ist zur Stelle und markiert seinen ersten Treffer für Lausicks LK Team. Sein Vater hingegen legt wieder nur drei Minuten später den Ball zum 179.Mal in einen gegnerischen Kasten, als er ein präzises Zuspiel Zifferts annimmt und in seiner typischen Art verwertet. In der Wertung Torjäger liegt TK damit weiter weit vor Mathias Wipper der 156 Mal für den FC traf.

Wilde zehn Minuten in denen sogar die Gäste auch hätten nachlegen können doch Tänzer schafft es den Ball freistehend aus 11 Metern über die Querlatte zu befördern (42.).

Nach dem Seitenwechsel versuchen die Gäste mit vier Wechseln bis zur 74.Minute die Partie irgendwie besser in den Griff zu bekommen, doch offensiv kommt fast nichts auf den Kasten Schötzkes. Den meisten Beifall heimste Jannik Wurche, der wohl das in England übliche Prädikat „Man of the Match“ erhalten hätte, ein, als er fast am Boden liegend den Ball per Kopf zu Schötzke spielte, hinter ihm lauerte Torgaus Tänzer (57.).

FC Kapitän Ziffert befördert die Kugel aus perfekter Freistoßlage, 18 Meter halblinks, zum 5:1 ins Netz, warum hier Krust aufs kurze Eck spekulierte blieb sein Geheimnis.

Nachdem es Julien Peter fertig brachte ein exaktes Zuspiel T. Kleinerts aus 10 Metern genau in die Hände des Keepers zu befördern (65.), machte es der eben eingewechselte Steffen Salbach mit einem Schuss von rechts ins linke untere Eck besser. Dabei war die Vorbereitung durch F. Kleinert, der zweimal den Ball zurückholte und von der rechten Strafraumgrenze ihm den Ball exakt in den Lauf spielte, absolut sehenswert.



Für das letzte Highlight sorgte dann allerdings nochmal Lausicks Torwart als er wieder zu weit herauslief, Tänzer war den einen Schritt schneller und markierte den zweiten Torgauer Treffer.

Es tat der perfekten Stimmung unter dem verschworenen „Haufen“ die den Klassenerhalt, den viele vor einem halben Jahr als nahezu unmöglich ansahen, nach 9 Spielen standen lediglich 7 Punkte auf der Habenseite, perfekt gemacht hatten, keinen Abbruch.

Bad Lausick:

Schätzke, Wild, Wurche, Walter, Fliegner, Tino Kleinert (69.Salbach), Kamke, Ziffert, Peter, Uebe, Felix Kleinert (89.Nehring)

Schiedsrichter:	Robert Thieme (RB Leipzig)		
Zuschauer:	80		
Torfolge:	1:0	T. Kleinert	5.
	1:1	Spinn	29.
	2:1	Kamke	35.
	3:1	F. Kleinert	37.
	4:1	T. Kleinert	40.
	5:1	Ziffert	60.
	6:1	Salbach	70.
	6:2	Tänzer	82.

hpw